BIG Städtebau GmbH

BARMBEK Original. Hamburg.

FÖRDERGEBIET BARMBEK-NORD S1, FUHLSBÜTTLER STRASSE

Sanierungsbeiratssitzung Datum: 25.02.2020 Ort: Stadtteilbüro		Protokoll ist öffentlich

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Aktuelles aus dem Fördergebiet
TOP 3: Gleisbogen – Ergebnisse Machbarkeitsstudie und weiteres Vorgehen
TOP 4: Wochenmarkt am Wiesendamm
TOP 5: Anträge an den Verfügungsfonds
TOP 6: Sonstiges & Termine

TOP 1: Begrüßung

Carolin Ahrens begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und eröffnet die erste Sitzung im Jahr 2020.

TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Zur besseren Veranschaulichung der Baumaßnahmen im Fördergebiet wurde eine Präsentation vorbereitet. Diese zeigt Impressionen und Pläne der einzelnen Maßnahmen und ist als Anhang dem Protokoll beigefügt.

Bahnhofslinse: Neubau Ibis Styles-Hotel

Die Baustelle läuft planmäßig, in letzter Zeit gab es jedoch einige Probleme aufgrund des starken Windes. Im ersten (nördlichen) Bauabschnitt (BA) werden bereits die EG-Wände geschalt, im zweiten (mittleren) BA wird zurzeit die Decke über dem UG und im dritten (südlichen BA) die UG-Wände hergestellt. Geplante Fertigstellung ist zum Jahreswechsel 2020/2021.

Fuhle 101 (ehemals Hertie)

Erste Geschäfte haben in der Fuhle 101 vor Kurzem eröffnet, weitere folgen in Kürze (Rossmann, Software Dienstleistungsunternehmen etc.). Im 2. Quartal ist die Eröffnung des Hotels geplant sowie die Gesamtfertigstellung des Objektes.
Nachrichtlich: Das Hotel *wurde 13. März 2020 eröffnet und trägt seitdem zur Belebung der Fuhle bei.*

Massaquoipassage

Im Anschluss an die Fertigstellung des Geschäftshauses Fuhle 101 wird die Massaquoipassage abschließend fertiggestellt. Die feierliche Einweihung soll voraussichtlich im Herbst erfolgen. Es ist ein kleiner Festakt zu Ehren des Namensgebers Hans Jürgen Massaquoi vorgesehen. Hierzu sollen die Söhne des Geehrten eingeladen werden, die ihren Wohnsitz im Ausland haben.
Es erfolgt die Nachfrage nach weiteren Radbügeln innerhalb der Passage und im Umfeld zur Fuhle 101. In allen Nebenflächen ist die Installation von Radbügeln geplant. Die Planung nimmt jedoch Rücksicht

darauf, dass die Radbügel nicht zu flächig installiert werden, da sie sonst erfahrungsgemäß das Queren innerhalb der Passage erschweren. Zusätzlich ist weiterhin die Installation von Radbügeln unter der Brücke an der Fuhlsbüttler Straße geplant.

Fuhlsbüttler Straße 112 / McDonalds

Für das ehemalige McDonalds Gebäude liegt mittlerweile eine Baugenehmigung vor.
Diese sieht ein viergeschossiges Gebäude vor. Zukünftig sollen im Erdgeschoss eine Fläche für Gastronomie und darüber insgesamt sieben Wohneinheiten entstehen.

Wohn- und Geschäftshaus Fuhle, Ecke Hellbrookstraße

Das Bauvorhaben ist im Zeitplan und der Projektentwickler plant die Fertigstellung für Ende 2020. Die Anwesenden diskutieren die aktuell eingereichte Erschließungsplanung, die die Anordnung einer Lieferzone an der Hellbrookstraße vorsieht. Dies würde den dortigen Gehwegbereich sehr reduzieren; dies wird kritisch angemerkt. Zudem geben die Anwesenden den Hinweis, dass viele Kunden, Anwohner und Besucher des Gebäudes mit dem Fahrrad kommen werden. Aufgrund der begrenzten Flächen im öffentlichen Raum wird angeraten, weitere Fahrradbügel auf der Nordseite der Hellbrookstraße zu installieren, um ein angemessenes Angebot vorzuhalten. Dies hätte zugleich zum Vorteil, dass das Parken auf den Gehwegen vor dem Stadtteilbüro bis hin zur Kreuzung Fuhle unterbunden werden kann. Die BIG wird die Anregung erneut an das Tiefbauamt sowie das zuständige Polizeikommissariat herantragen.

Maurienbrücke – Fußgängerbrücke über den Osterbekkanal

Im Rahmen der öffentlichen Beteiligung zur Gestaltung der Freifläche am Flachsland kam neben dem Wunsch nach Aufenthaltsqualität mit möglichst viel Grün und der Erlebbarkeit des Wassers von Teilnehmenden der Vorschlag, die Brücke in einer schmaleren Ausführung herzustellen. Dies wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro sowie die Landschaftsarchitekten unter Einbeziehung der Fachämter des Bezirksamtes und der Straßenverkehrsbehörde geprüft. Im Ergebnis wird nach der Abwägung an einer 4,5m breiten Ausführung festgehalten, da dies die Mindestbreite für die geplanten Verkehrsströme von Fußgängern und Radfahrern ist. Auch würde die schmalere Ausführung unter Berücksichtigung der nötigen Umplanung keine Kostenersparnis mit sich bringen, zumal der Einsatz für die Baustelleneinrichtung (Bau- und Bohrgeräte, Kran etc.) bei beiden Varianten der gleiche ist. Auch die Eingriffe im Bestandsgrundstück würden nicht merklich minimiert werden. Die erneute Abstimmung mit der Polizei hat ergeben, dass aufgrund der prominenten Lage der Brücke am Kulturstandort mit den gut frequentierten Freiräumen am Museum der Arbeit und unter Aspekten der Verkehrssicherheit von Fußgängern und Radfahrern eine Breite von 4,5m angemessen ist.

Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro in der Hellbrookstraße 57 wird im September 2020 aufgelöst. Die Stadtteilsprechstunde ist aktuell auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten für ihr Angebot im Stadtteil.

TOP 3: Gleisbogen – Ergebnisse Machbarkeitsstudie und weiteres Vorgehen

Für das Areal des Gleisbogens wurde aufbauend auf den Ergebnissen des Stadtteilgesprächs in 2018 sowie Gesprächen mit allen aktuellen Nutzern eine Machbarkeitsstudie durch die BIG entwickelt (siehe Präsentation). Diese sieht im Süden des Areals den Bau eines markanten Auftaktgebäudes vor, dass neben einer gewerblichen Nutzung auch eine Kita und Räumlichkeiten mit Stadtteilbezug (Mehrzweckräume, Gastro etc.) beherbergen soll.

Die heutigen Behelfsheime (bewohnte Gebäude) sind in der Machbarkeitsstudie als Bereich vorgesehen, der perspektivisch die benötigten Freiflächen für das neue Auftaktgebäude (Außenbereich Kita und sonstige Nutzungen) beherbergt.

Die Kita Elbkinder ist in der Machbarkeitsstudie nicht überplant. Die Elbkinder planen dort in den nächsten Jahren einen Ersatzneubau. Die Studie definiert als Ziel eine Vorzone mit parkähnlicher Aufenthaltsqualität entlang der Straße Rübenkamp, die eine Aufweitung entlang des Gehweges darstellt und Verweilqualität als Begegnungsraum erhält.

Der angrenzende Bereich des Bauspielplatzes erhält einen Neubau anstelle des bestehenden Gebäudes; hierfür konnten die benötigten Mittel bereits eingeworben werden. Zudem wird ein neuer Bolzplatz an der Grenze zwischen Kita und Neubau angeordnet. Dieser wird künftig sowohl über das Gelände des Bauis als auch über die Straße erreichbar sein.

Das Gelände von Mookwat bleibt weitestgehend unverändert, erhält jedoch eine neue Einfriedung, v.a. zum Norden hin.

Der nördlichste Bereich des Gleisbogens, über den das denkmalgeschützte Bahnviadukt verläuft, wird künftig als Grünfläche mit integriertem Skatepark genutzt. Hierfür konnten finanzielle Mittel eingeworben werden und die Planung wird aktuell vorbereitet. Mit dieser Art der Nutzung wird den Wünschen aus dem Stadtteil entsprochen, die einen Mangel an Aufenthaltsbereichen für Jugendliche definiert haben, z.B. für Kinder, die aus dem Bauspielplatzalter herausgewachsen sind. Die Skateanlage wird verschiedene Möglichkeiten der Nutzung und des Aufenthaltes bieten, ggf. in Form einer Treppenanlage / Tribüne oder Ähnlichem. Zugleich wird dieser Grundstücksteil als Eingangsgeste zu Barmbek begrünt.

Das nördlich angrenzende Areal des ehemaligen Autohauses Schlegel ist mittlerweile zurückgebaut. Die Liegenschaften der Stadt Hamburg verfolgen dort erneut eine gewerbliche Ansiedlung.

Entlang der Straße Rübenkamp ist im Bereich zwischen Hufnerstraße und Hellbrookstraße eine Aufweitung des Gehweges mit 3 Metern Breite vorgesehen, um breitere Flächen für einen komfortablen Fußgängerverkehr von beiden Richtungen zu ermöglichen. Die zusätzlichen Flächen auf der westlichen Straßenseite des Rübenkamps verbessern die Einsehbarkeit und Begehbarkeit des schmalen Fußwegs. Entlang des verbreiterten Fußweges werden neue Verweilbereiche mit Bänken eingerichtet, die zahlreich vorhandenen und raumbildenden Bäume werden in die Neugestaltung integriert und verleihen der aufgewerteten Wegeverbindung ihren Charakter. Die geplante und verbesserte Wegeverbindung ist vor dem Hintergrund eines wachsenden Stadtteils von Bedeutung. Gerade auch im Hinblick auf das neue Stadtparkquartier (Fläche des ehemaligen Güterbahnhofs Barmbek) und den Zuwachs innerhalb des Fördergebiets erscheint die Qualifizierung notwendig.

TOP 4: Anträge an den Verfügungsfonds

In der Sitzung sind sechs Stimmberechtigte anwesend, zwei Stimmberechtigte haben ihre Stimme im Vorfeld abgegeben und sind nicht anwesend. Insgesamt wurden vier Anträge an den Verfügungsfonds gestellt. Maike Bruns von Terra Africa e.V. stellt das Projekt „Afrikanischer Frühling“ vor. Frau Engler stellt die drei Anträge „Feierabendsingen“, „Geburtstagsfete Zinnschmelze“, und „Barmbek schwingt“ vor.

Für das Projekt „Afrikanischer Frühling“ werden 3.300 Euro vom ASO-Fonds beantragt.
Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Für das Projekt „Feierabendsingen“ werden 1.400 Euro vom ASO-Fonds beantragt.
Der Antrag wird mit 7 Zustimmungen und einer Enthaltung beschlossen.

Für das Projekt „Geburtstagsfete Zinnschmelze“ werden 600 Euro vom ASO-Fonds beantragt.
Der Antrag wird mit 7 Zustimmungen und einer Enthaltung beschlossen.

Für das Projekt „Barmbek schwingt 2020“ werden 2.000 Euro vom ASO-Fonds beantragt.
Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

TOP 5: Sonstiges & Termine

- Nach Auslaufen des Sanierungsverfahrens Ende 2020 wird der Sanierungsbeirat in den Stadtteilrat Barmbek-Nord integriert. Es wird noch zu diskutieren sein, ob der Beirat weiterhin eine eigene Arbeitsgruppe für die Belange des südlichen Barmbek-Nord (rund um den Barmbeker Bahnhof) einrichten möchte und welche Themen weiterverfolgt werden sollen. Der Wunsch des Weiterbestehens der Internetseite wird betont, damit der Informationsfluss zumindest für einige Zeit weiter aufrecht gehalten wird. Die BIG wird dies mit dem Bezirksamt erörtern.

- Außerdem wird der Sanierungsbeirat mit dem Stadteilrat abstimmen, ob ein Antrag an das Bezirksamt gestellt werden sollte, mit der Bitte der Erhöhung der zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Quartiersfonds für Verfügungsfonds und Arbeit des Stadtteilrats.

- Carolin Ahrens verabschiedet sich bei den Beiratsmitgliedern, da sie Ende März die BIG verlassen wird. Jan Niklas Wölfel wird das Projekt weiter begleiten und ist Ansprechpartner für alle Belange im Sanierungsgebiet.

- Am 26. Februar findet das Stadtteilgespräch zum Thema „Nachhaltiges Barmbek“ statt.

- Am 27. Mai wird das Thema „Verkehr“ im Stadtteilgespräch behandelt.

- Am 27. Februar findet um 19.00 Uhr in der Zinnschmelze eine öffentliche Plandiskussion zum Bebauungsplan am Gleisbogen statt.

- Am 31. März findet unter Federführung der Christusgemeinde erneut die Aktion „Barmbek räumt auf“ statt. Treffpunkt ist am Grünzug bei McDonald´s.

i.V. Carolin Ahrens

BIG Städtebau GmbH

Fördergebiet Barmbek-Nord S1, Fuhlsbüttler Straße

Beiratssitzung am 25.02.2020

Tagesordnung
Beiratssitzung am 25.02.2020

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Aktuelles aus dem Fördergebiet

TOP 3: Gleisbogen – Ergebnisse Machbarkeitsstudie und weitere Schritte

TOP 4: Antrag an den Verfügungsfonds ASO
- Feierabendsingen (Zinnschmelze)
- Geburtstagsfete (Zinnschmelze)
- „Barmbek schwingt“ (Museum der Arbeit)
- Afrikanischer Frühling (Terra Africa)

TOP 5: Sonstiges & Termine

Tagesordnung
Beiratssitzung am 25.02.2020

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Aktuelles aus dem Fördergebiet

TOP 3: Gleisbogen – Ergebnisse Machbarkeitsstudie und weitere Schritte

TOP 4: Antrag an den Verfügungsfonds ASO
- Feierabendsingen (Zinnschmelze)
- Geburtstagsfete (Zinnschmelze)
- „Barmbek schwingt“ (Museum der Arbeit)
- Afrikanischer Frühling (Terra Africa)

TOP 5: Sonstiges & Termine

TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Hotelneubau Bahnhofslinse

TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Fuhle 101

TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Massaquoipassage

TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Fuhle 112

TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Wohn- und Geschäftshaus Fuhle, Ecke Hellbrookstraße

TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Barrierefreie Fußgängerbrücke mit Zugang zum Osterbekkanal

TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Stadtteilbüro in der Hellbrookstraße 57

Weitere Themen aus der Runde…

Tagesordnung
Beiratssitzung am 25.02.2020

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Aktuelles aus dem Fördergebiet

TOP 3: Gleisbogen – Ergebnisse Machbarkeitsstudie und weitere Schritte

TOP 4: Antrag an den Verfügungsfonds ASO
- Feierabendsingen (Zinnschmelze)
- Geburtstagsfete (Zinnschmelze)
- „Barmbek schwingt“ (Museum der Arbeit)
- Afrikanischer Frühling (Terra Africa)

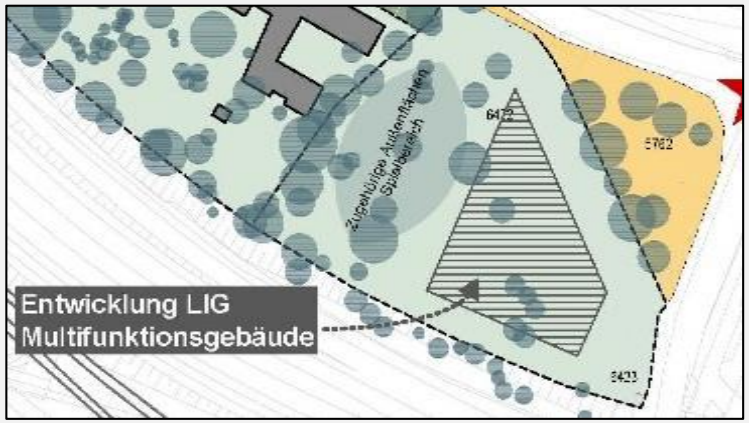
TOP 5: Sonstiges & Termine

Leitidee für den Gleisbogen

Entwicklung Nordteil: Mook wat , Baui & öffentliche Freiflächen

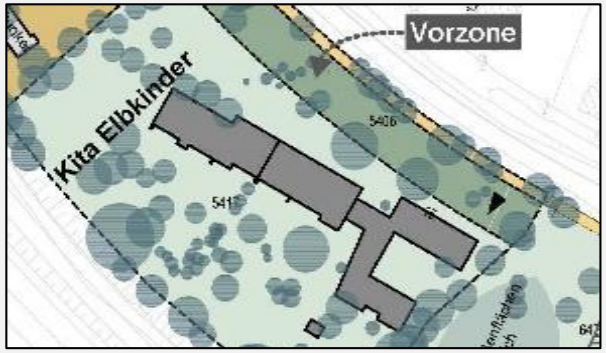
TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Gleisbogen am Rübenkamp – Fläche im Süden (LIG)



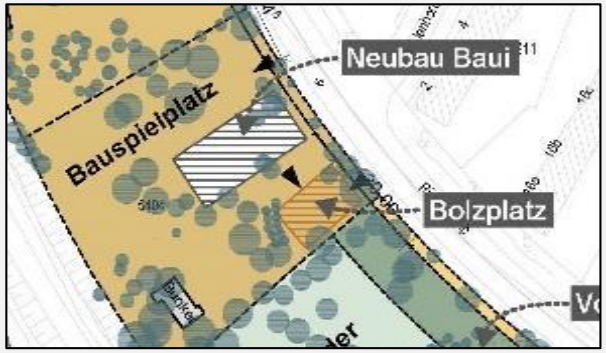
TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Gleisbogen am Rübenkamp – Kita Elbkinder



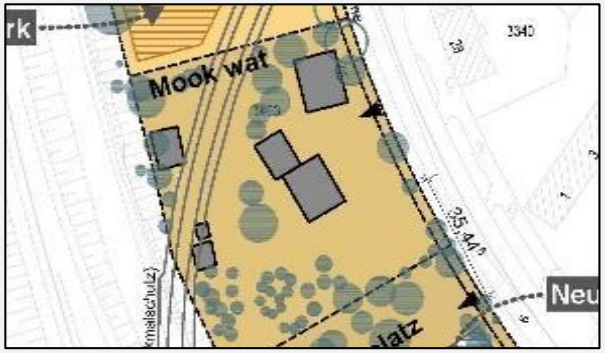
TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Gleisbogen am Rübenkamp – Bauspielplatz



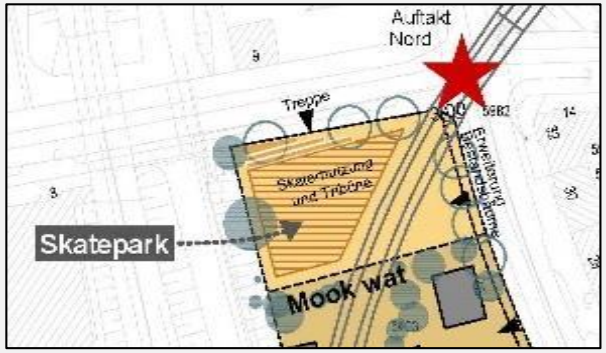
TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Gleisbogen am Rübenkamp – Mook wat



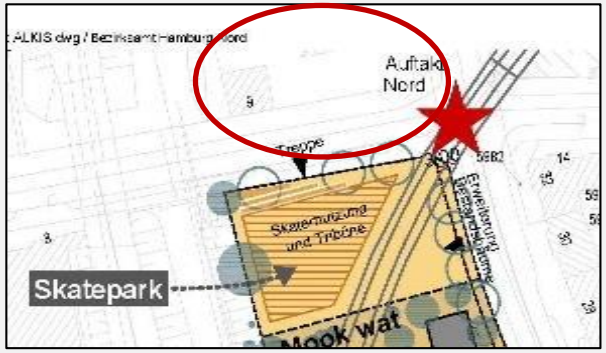
TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Gleisbogen am Rübenkamp – Fläche im Norden



TOP 2 Aktuelles aus dem Fördergebiet

Gleisbogen am Rübenkamp – angrenzende Gewerbefläche (Hellbrookstraße)



Tagesordnung
Beiratssitzung am 25.02.2020

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Aktuelles aus dem Fördergebiet

TOP 3: Gleisbogen – Ergebnisse Machbarkeitsstudie und weitere Schritte

TOP 4: Antrag an den Verfügungsfonds ASO
- Feierabendsingen (Zinnschmelze)
- Geburtstagsfete (Zinnschmelze)
- „Barmbek schwingt“ (Museum der Arbeit)
- Afrikanischer Frühling (Terra Africa)

TOP 5: Sonstiges & Termine

Tagesordnung
Beiratssitzung am 25.02.2020

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Aktuelles aus dem Fördergebiet

TOP 3: Gleisbogen – Ergebnisse Machbarkeitsstudie und weitere Schritte

TOP 4: Antrag an den Verfügungsfonds ASO
- Feierabendsingen (Zinnschmelze)
- Geburtstagsfete (Zinnschmelze)
- „Barmbek schwingt“ (Museum der Arbeit)
- Afrikanischer Frühling (Terra Africa)

TOP 5: Sonstiges & Termine